

An aerial photograph of a tractor plowing a field. The tractor is moving from the bottom left towards the top right, kicking up a large cloud of dust. The field is divided into sections, with a vibrant green field in the foreground and a brown, plowed field in the background.

BayWa

**Halbjahresabschluss
zum 30. Juni 2023
Pressekonferenz**

München, 3. August 2023
Marcus Pöllinger, CEO
Andreas Helber, CFO

Agenda

- 01** Highlights 1-6/2023
- 02** Geschäftsentwicklung der Segmente
1-6/2023 und operativer Ausblick 2023
- 03** Finanzkennzahlen Konzern 1-6/2023

01

Highlights 1-6/2023
Marcus Pöllinger

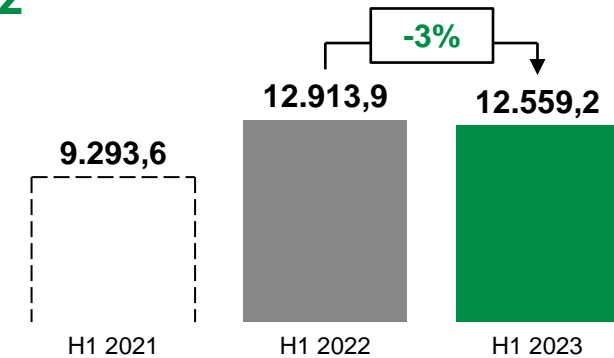
Highlights

▪ BayWa-Konzern verzeichnet starkes erstes Halbjahr 2023

- Umsatz und EBIT erwartungsgemäß unter Vorjahresperiode, aber deutlich über langjährigem Durchschnitt
 - Preisbedingter Umsatzrückgang aufgrund sinkender Rohstoffpreise
 - EBIT in H1 durch **Einmalaufwendung** belastet (Jubiläumsprämie rd. 27 Mio. Euro); im Vorjahr durch Sonderfaktoren begünstigt
 - Segmente **Regenerative Energien** und **Technik** übertreffen Erwartungen
 - Segmente **Global Produce** und **Bau** von **externen Faktoren betroffen** (Zyklon in Neuseeland und Einbruch Wohnungsbau)
 - BayWa schüttet im Jubiläumsjahr **Dividende von 1,20 Euro je Aktie** aus
- **Management bestätigt EBIT-Jahresprognose 2023 in Höhe von 320 Mio. Euro bis 370 Mio. Euro**

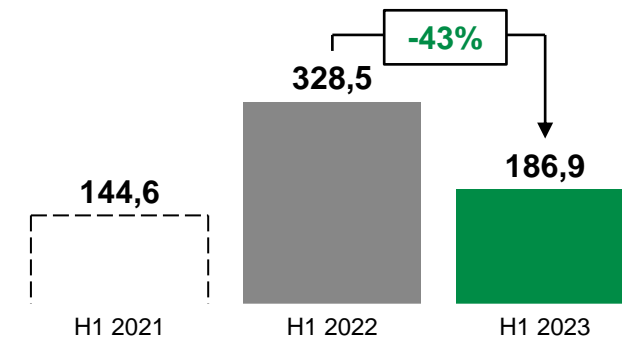
Umsatz

In Mio. Euro



EBIT

In Mio. Euro

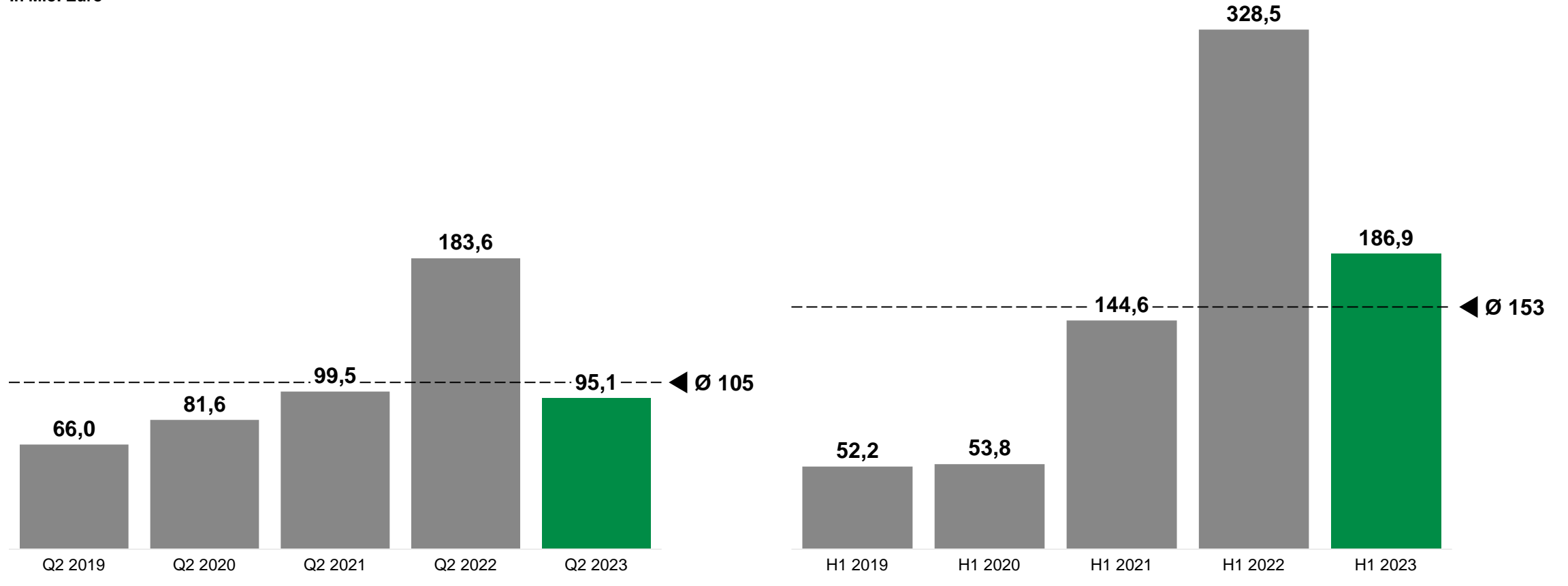


Geschäftsentwicklung Konzern - Mehrjahresvergleich EBIT

MEHRJAHRESVERGLEICH EBIT IM ZWEITEN QUARTAL 2023

MEHRJAHRESVERGLEICH EBIT IM ERSTEN HALBJAHR 2023

In Mio. Euro



02

**Geschäftsentwicklung der
Segmente 1-6/2023 und
operativer Ausblick 2023**
Marcus Pöllinger

**Geschäftsfeld
Energie**

Eckdaten 1-6/2023

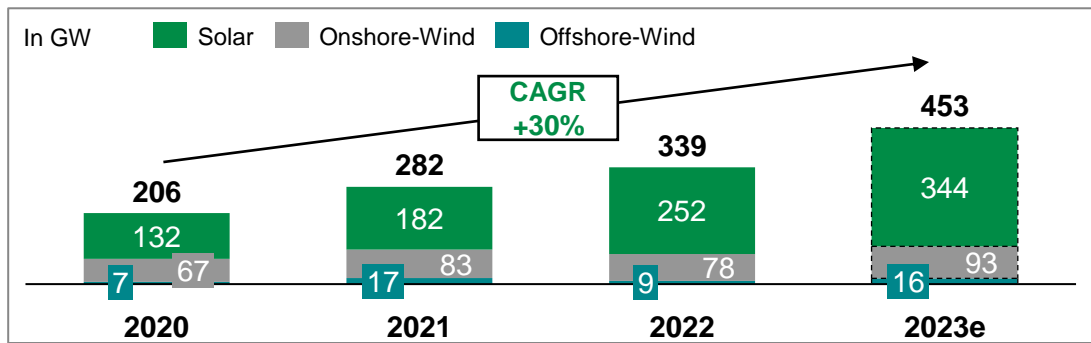
**Segment
Regenerative
Energien**

**Segment
Energie**

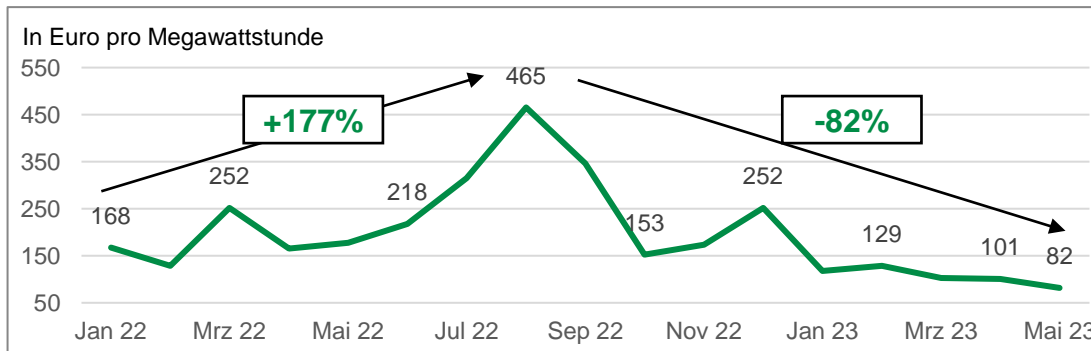
Marktentwicklung

ERNEUERBARE ENERGIEN

Weltweiter Kapazitätszubau – Prognose 2023¹

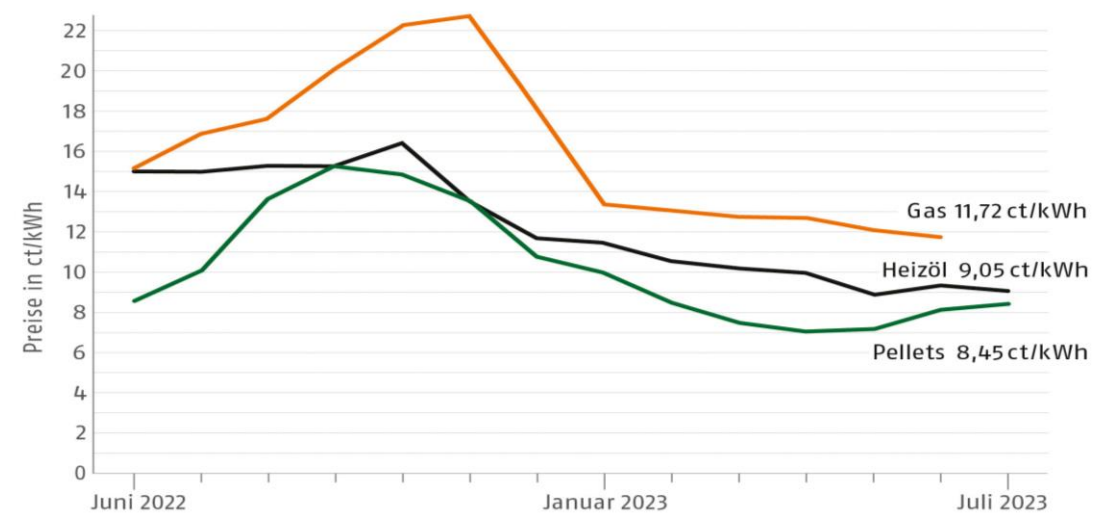


Entwicklung Strompreis in Deutschland²



ENERGIE

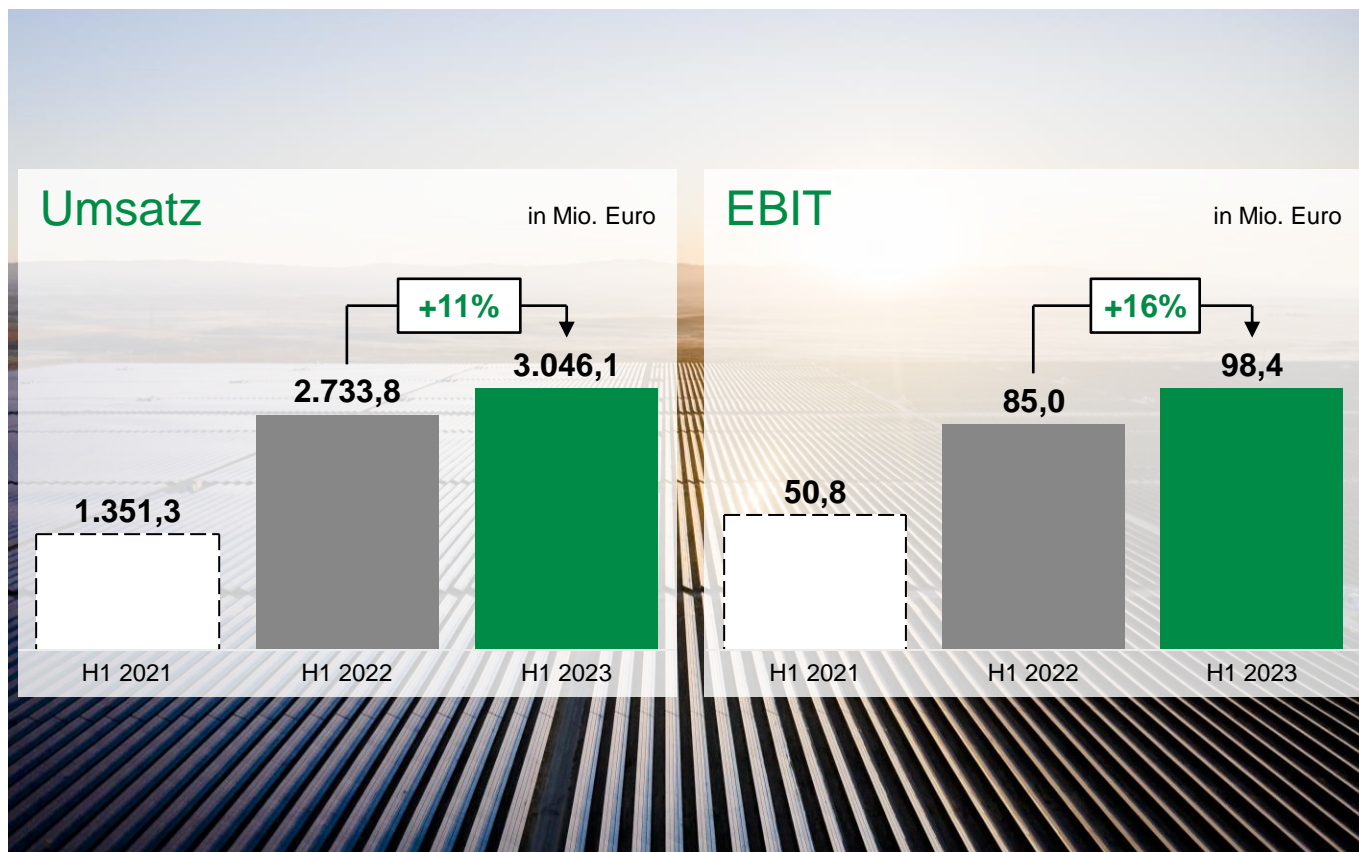
Brennstoffkosten in Deutschland³



- Erholung der Rohstoffmärkte führen zu rückläufigen Energiepreisen:
- Rohölpreis liegt Ende Juli 2023 mit 82 USD pro Barrel rd. 25 Prozent unter der Vergleichsperiode
- Brennstoffkosten seit Sommer 2022 um nahezu 50% gefallen

Quellen: 1) BNEF; 2) Börsenstrompreis am EPEX-Spotmarkt; 3) DEPV

Segment Regenerative Energien Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 +312,3 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 +13,4 Mio. Euro

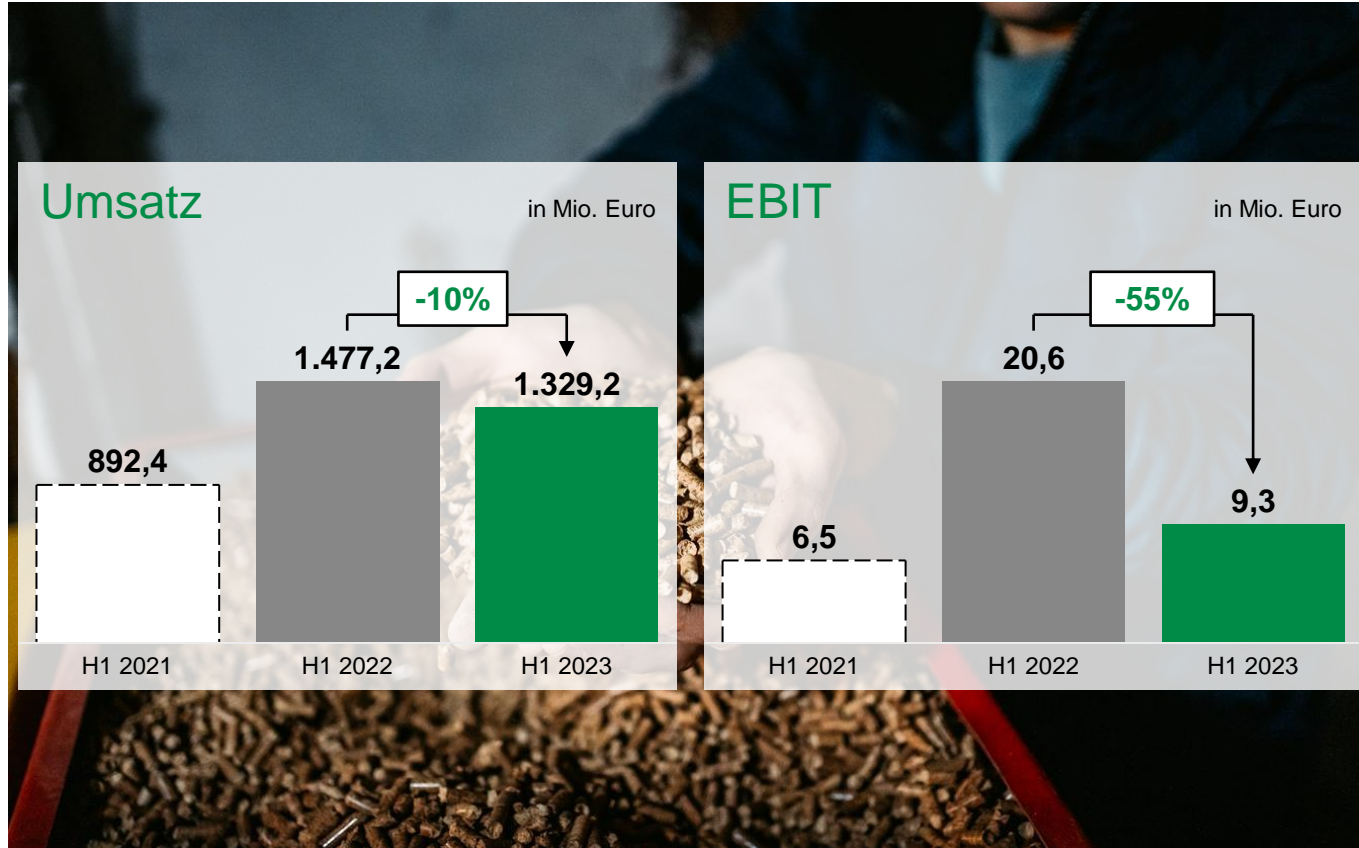
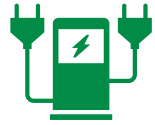
- Umsatzanstieg durch Energie- und PV-Handel
- EBIT profitiert von hohem Energiepreisniveau sowie hohem Produktionsniveau der Anlagen
- Reger Handel mit PV-Komponenten: PV-Module (+25% y/y) und Wechselrichter (+68% y/y)
- Projektverkäufe Windparks: Italien (50,5 MW), UK (42,0 MW) und zwei in Österreich (19,8 MW & 6,6 MW)

AUSBLICK 2023

- Geplante Verkäufe in H2 2023: 380 MW Projekte und 650 MW Projektrechte
- Erweiterung IPP-Portfolio um 200 MW auf 1.2 GW
- Hohes Absatzniveau im Handel mit PV-Komponenten erwartet

Segment Energie

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -148,0 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 +11,3 Mio. Euro

- Preisbedingter Umsatz- und Ergebnismrückgang
- Rückläufige Preisentwicklung bei Wärmeenergieträgern mindern Handelsmargen
- Positive Absatzentwicklung bei Holzpellets (+4,1% y/y) durch Erweiterung der Produktionskapazitäten (Danpower GmbH)
- Konjunkturbedingter Rückgang bei Kraftstoffen (-5,6% y/y) und Schmierstoffen (-15% y/y); zudem hohe Bevorratung bei Schmierstoffen zum Ende des Vorjahres

AUSBLICK 2023

- Vorzieheffekte bei Wärmeenergieträgern und Kraftstoffen im 2. HJ 2023 aufgrund des Anstiegs der CO₂-Abgabe ab 2024 erwartet
- BMS: positive Entwicklung beim Ausbau der Schnellladeinfrastruktur (Großauftrag Vattenfall; 2023: 200 Ladepunkte)
- LNG durch sinkende Gaspreise wieder wettbewerbsfähig

**Geschäftsfeld
Agrar**

Eckdaten 1-6/2023

Segment
**Cefetra
Group**

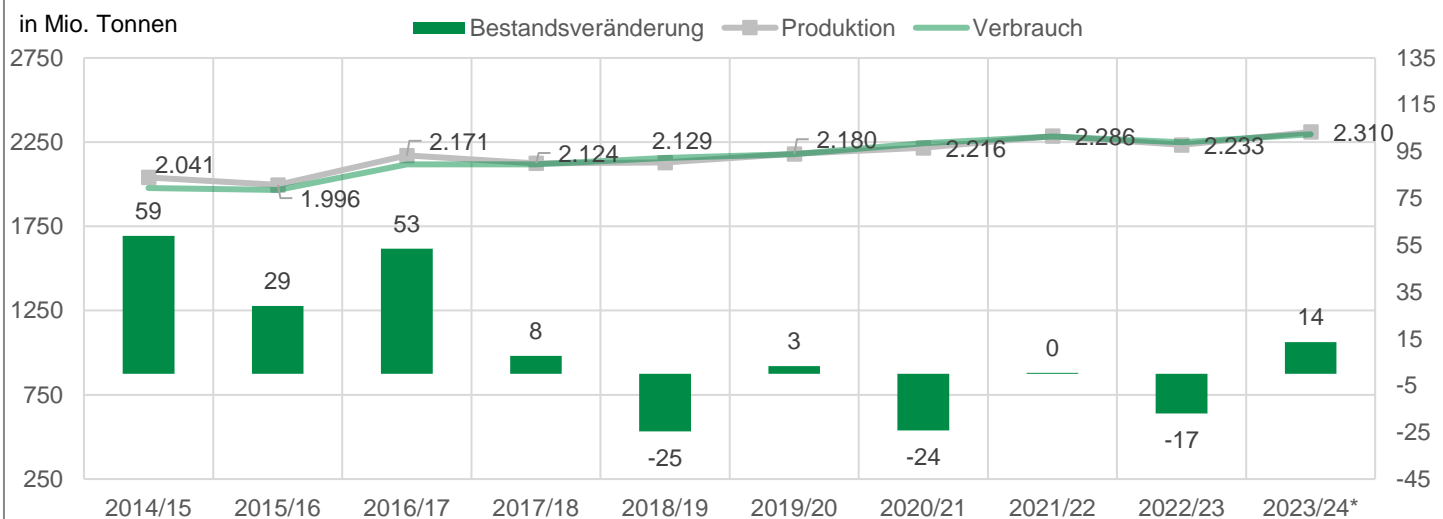
Segment
Agrar

Segment
Technik

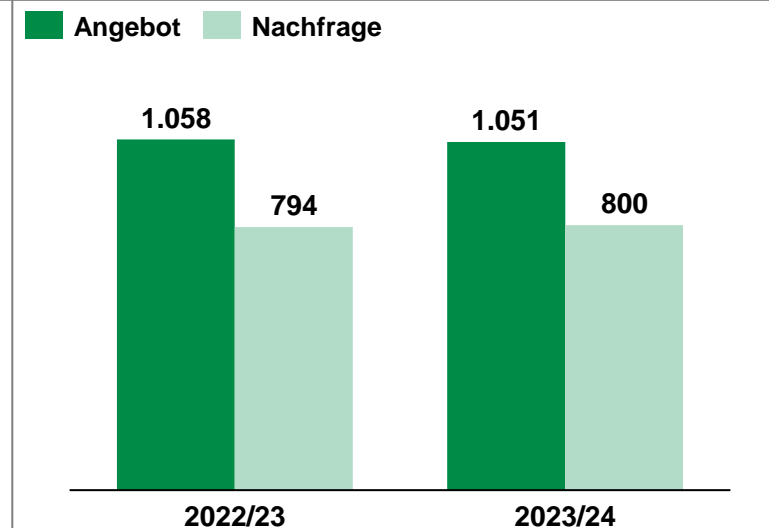
Segment
**Global
Produce**

Marktentwicklung Erzeugnisse I

WELT-GETREIDEBILANZ (OHNE REIS, JULI 2023)¹



GLOBALER WEIZENMARKT IN MIO. TONNEN²

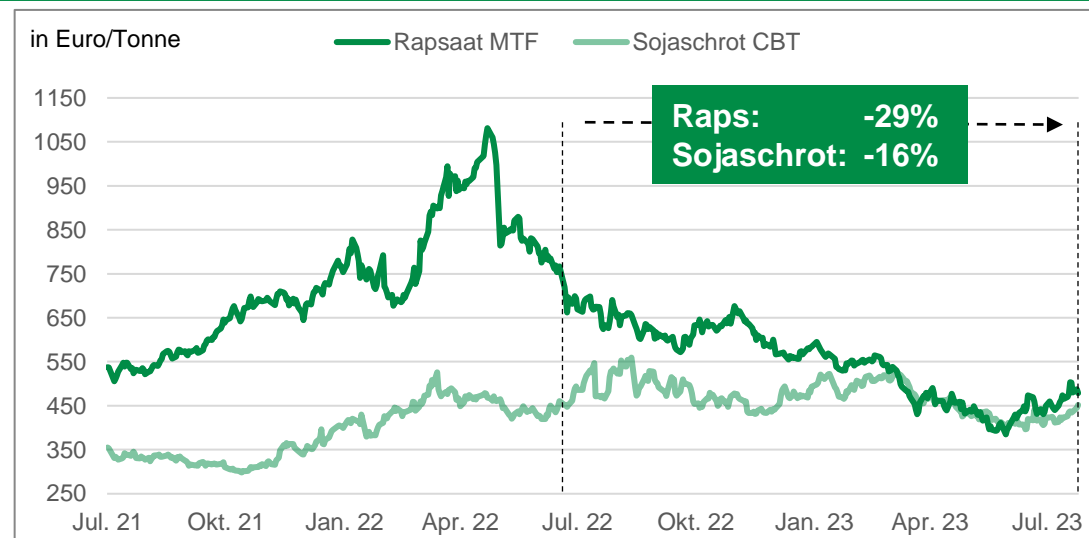
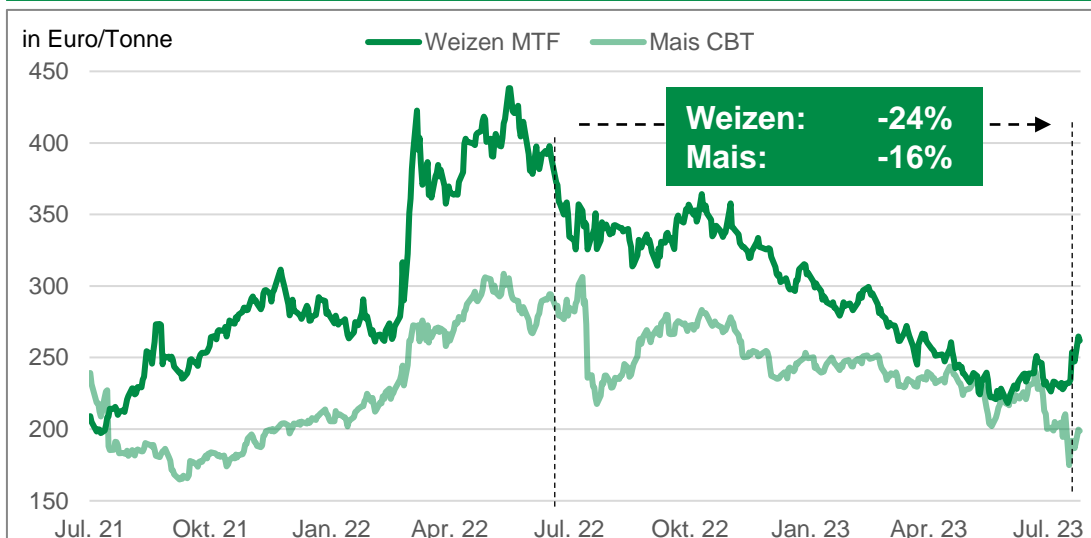


- Leichte Entspannung der Getreidebilanz bei gleichzeitig steigendem Verbrauch (+2,1%)
- Getreidejahr 2023/24 weltweit mit rd. 2.310 Mio. Tonnen (+3,5% y/y) erwartet; höhere Ernte aufgrund ausgeweiteter Anbauflächen in den USA (vor allem Mais)
- Prognose deutsche Getreideernte 2023/24 rd. 41,9 Mio. Tonnen (-4% y/y) mit großen regionalen Qualitätsunterschieden
- Globale Ölsaatenproduktion 2023/24 dürfte mit 667 Mio. Tonnen +6% über Vorjahresniveau liegen; größere Sojaernte in Argentinien prognostiziert

Quellen: 1) USDA, *Prognose 2023/24, Stand Juli 2023; 2) Refinitiv

Marktentwicklung Erzeugnisse II

PREISENTWICKLUNG AGRAR-ROHSTOFFE¹



- Getreideabkommen zwischen Russland und Ukraine sowie eine bisher leichte Entspannung der Versorgungsbilanz führen ab dem 2. HJ 2022 bis Juni 2023 zu kontinuierlichen Preisrückgängen an den Agrarrohstoffmärkten bei gleichzeitig hohen Preisschwankungen
- Stopp des Getreideabkommens seitens Russlands zu Beginn des 2. HJ 2023 (17. Juli 2023) führt zu höheren Spekulationen an den Terminbörsen, trotz Anstieg der globalen Getreideproduktion
- Ukrainisches Getreide wird größtenteils über Land zum Hafen Konstanz in Rumänien bewegt

Quellen 1) Rohstoffbörse MATIF und CBOT

Marktentwicklung Betriebsmittel, Technik und Obst

Betriebsmittel	Technik	Obst
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflanzenschutzmittel: witterungsbedingt weniger Anwendung ▪ Düngemittel: sinkende Produktionskosten und bessere Warenverfügbarkeit führen zu deutlichen Preisrückgängen; geringe Einlagerungsbereitschaft bei Landwirten, da weiter fallende Preise erwartet ▪ Düngepreise zum Ende 1. HJ 2023: K-Dünger (-70% y/y); N-Dünger (-59% y/y) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuzulassungen von Traktoren in Deutschland von Januar bis Juni 2023 um 5,5% gestiegen ▪ Landwirte: steigende Investitionen für 2. HJ 2023 erwartet, +20% ggü. Vorjahr auf 5,9 Mrd. Euro ▪ Investitionen vor allem in Maschinen und Anbaugeräte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuseeland: Ernteauffälle durch Zyklon „Gabrielle“; Apfelernte 2023 12% unter Vorjahr ▪ Europa: Apfelernte 2022 mit 12,2 Mio. Tonnen um 1% y/y höher; Abverkauf Altbestände durch Werbeaktionen; EU-Apfelbestände per Juni 2023 28% unter Vorjahr ▪ EU-Apfelpreise rd. 10% über 2-jährigem Durchschnitt
<p>In Euro / Tonne</p> <p>Legend: K-Dünger (green), N-Dünger (blue)</p>	<p>+5,5%</p> <p>15.729 (1-6 2022) vs 16.597 (1-6 2023)</p>	<p>In Eurocent / Kilo</p> <p>Aug 21: 78, Okt 21: 77, Dez 21: 75, Feb 22: 74, Apr 22: 74, Jun 22: 72, Aug 22: 72, Okt 22: 78, Dez 22: 78, Feb 23: 77, Apr 23: 80, Jun 23: 85</p>

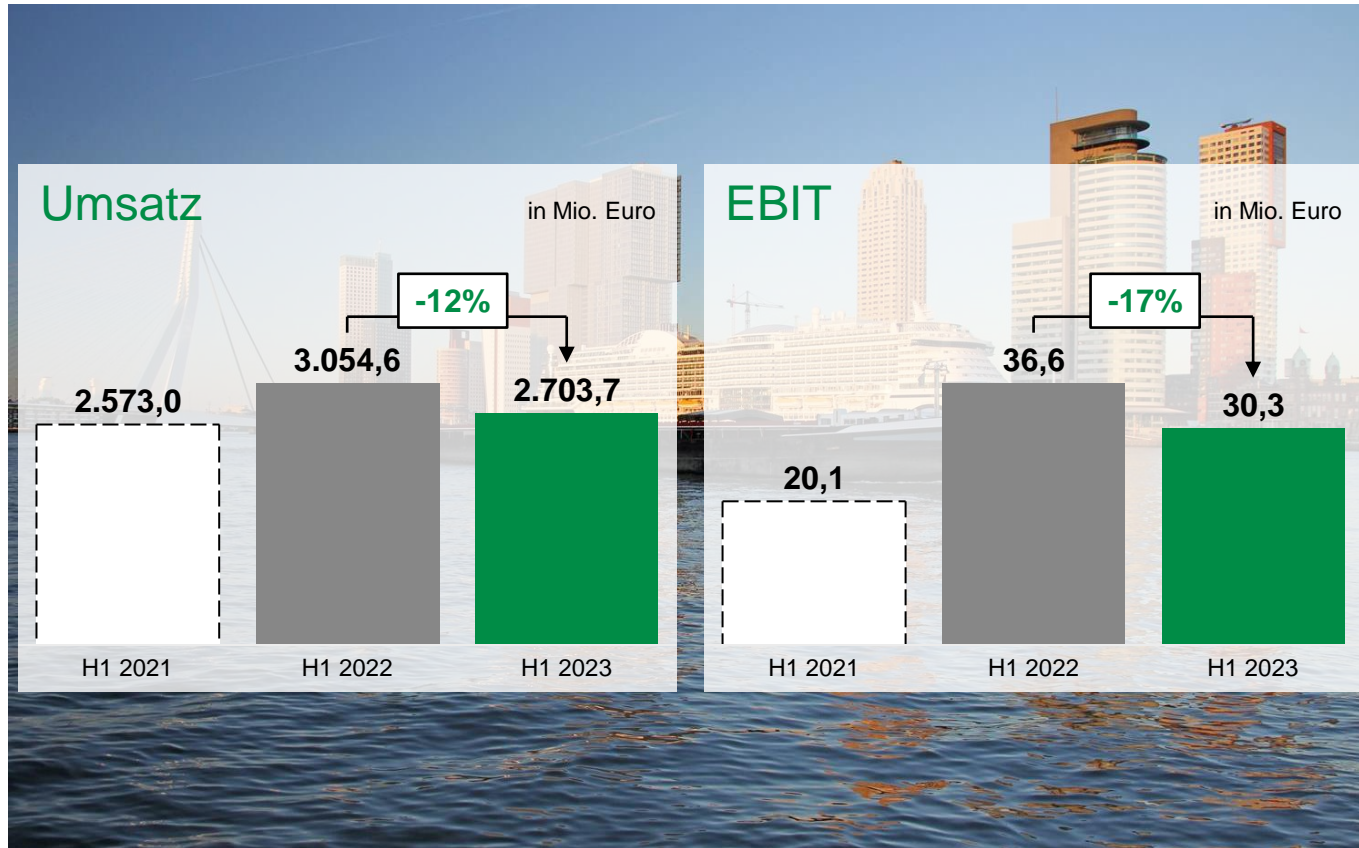
Quelle: Rohstoffbörsen

Quelle: VDMA

Quelle: EU apple dashboard

Segment Cefetra Group

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -350,9 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -6,3 Mio. Euro

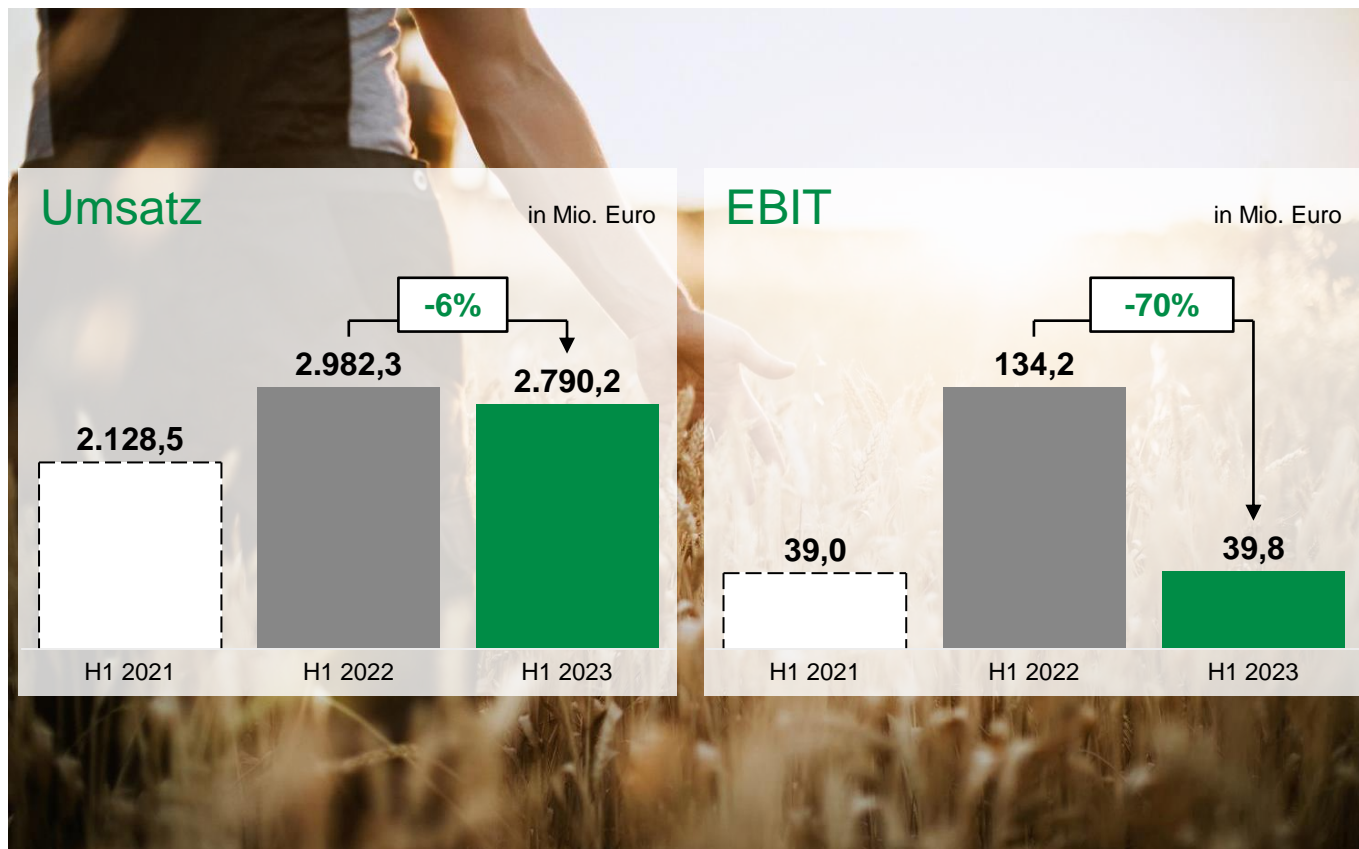
- Preis- und mengenbedingter Umsatzrückgang
- Standarderzeugnisse:
 - Rückgang der Vermarktungsmenge aufgrund geringerer Nachfrage nach Futtermitteln in Benelux-Ländern
 - Alternative Bezugsquellen für Mais begünstigen Tochtergesellschaften in Südeuropa (Vorjahr Ukraine)
- Stabile Entwicklung im Spezialitätengeschäft:
 - Positiver Ergebnisbeitrag Cefetra Dairy und Sedaco
 - Rückgang beim Handel mit Bio-Zutaten (Tracomex)

AUSBLICK 2023

- Anhaltende Preisvolatilitäten der Rohstoffmärkte bieten Handlungsoportunitäten im Erzeugnishandel
- Spezialitätengeschäft: Zuwächse bei Cefetra Dairy und Sedaco erwartet

Segment Agrar

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -192,1 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -94,4 Mio. Euro

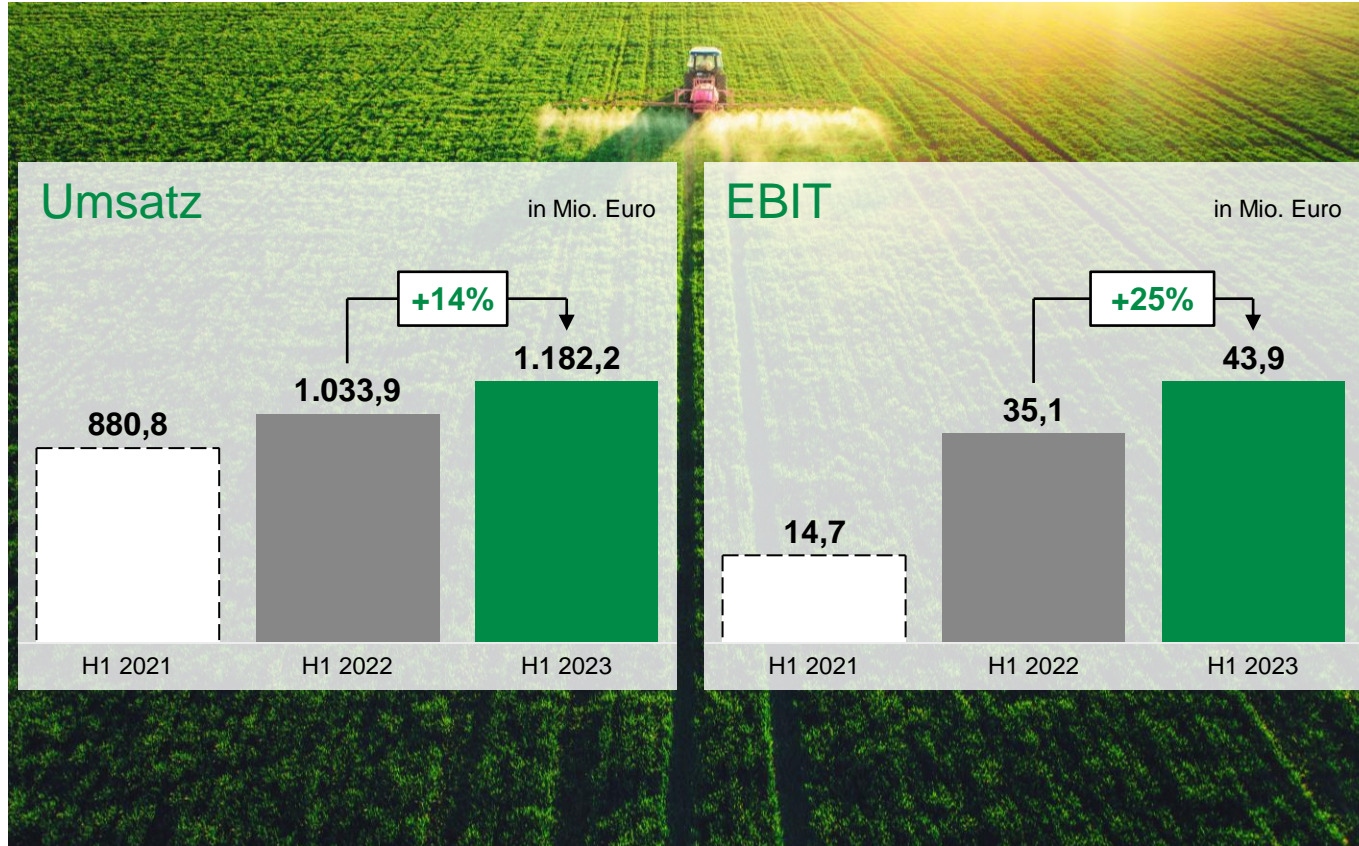
- Preis- und mengenbedingter Umsatzrückgang
- Erzeugnisse: Getreidehandel erzielt überdurchschnittliche Handelsmargen durch Getreidekontrakte aus Vorjahr
- Düngemittel: verhaltene Nachfrage bei gleichzeitig stark rückläufigen Preisen belasten Handelsmargen
- Pflanzenschutzmittel: Witterung verhindert teilweise Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln und führt zu Absatzrückgängen

AUSBLICK 2023

- Nachfrage bei Pflanzenschutz- und Düngemitteln dürfte anziehen
- Regionale Qualitätsunterschieden bei Ernte bietet Chancen
- Preisvolatilitäten bei Erzeugnissen dürften bestehen bleiben

Segment Technik

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 +148,3 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 +8,8 Mio. Euro

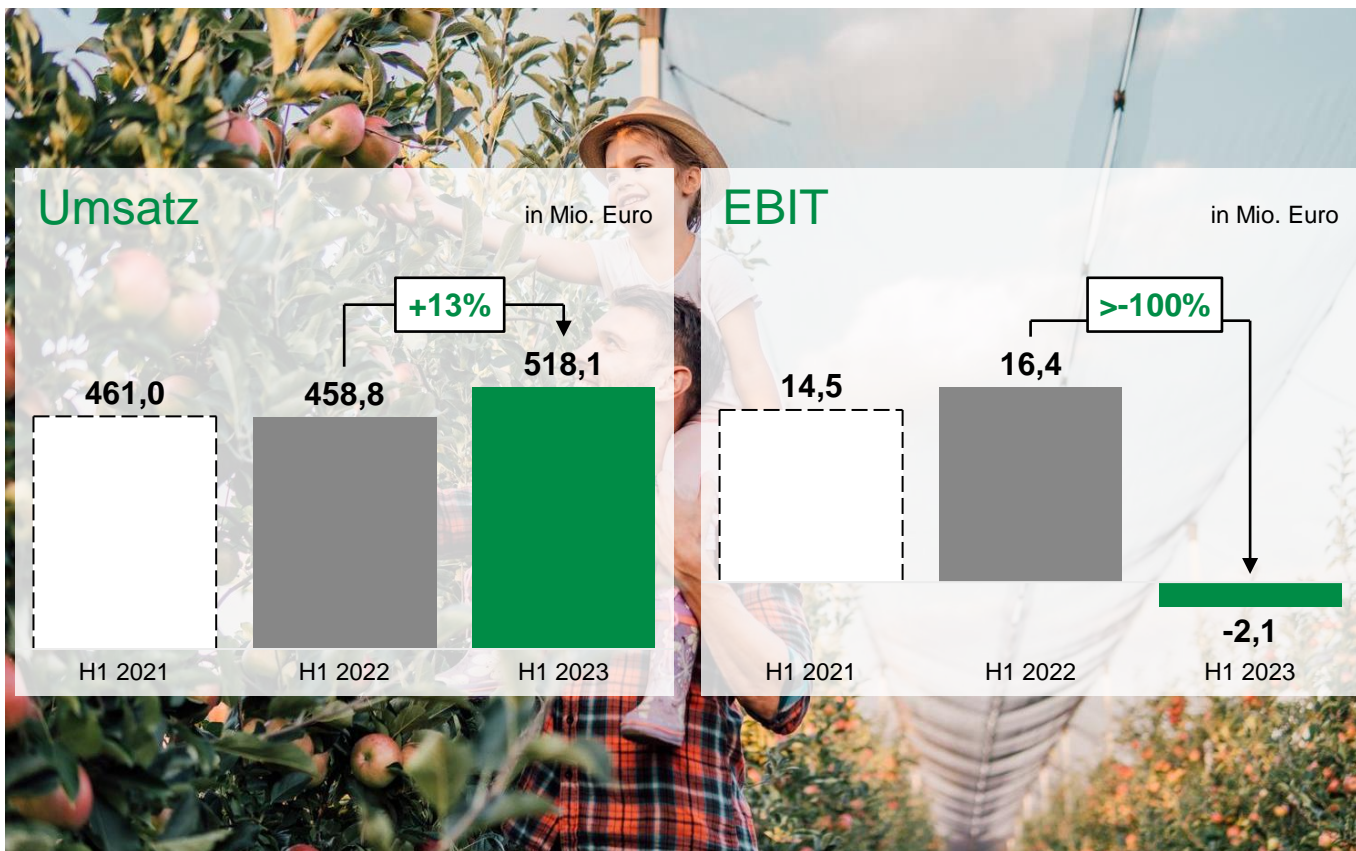
- Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Hoher Auftragsbestand und verbesserte Lieferfähigkeit begünstigt Neumaschinengeschäft (+6,6% y/y)
- Preissteigerungen seitens Hersteller ermöglichen bessere Handelsmargen
- Servicegeschäft profitiert von hoher Nachfrage nach Wartungsleistungen und Ersatzteilen

AUSBLICK 2023

- Nachfrageverschiebung von Großmaschinen in andere Sortimentsbereiche wie Anbaugeräte zu verzeichnen
- Zusätzliche Kaufimpulse in 2. HJ durch Landtechnik-Messe Agritechnica möglich

Segment Global Produce

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 +59,3 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -18,5 Mio. Euro

- Mengenbedingter Umsatzanstieg; Absatzsteigerung im inländischen Obstgeschäft durch Rabattaktionen
- Geringere Kaufbereitschaft für Premium-Obst
- T&G: Ernteeinbußen (bis zu 30% inkl. Partner-Erzeuger) sowie Belastung durch Aufräumarbeiten infolge des Zyklons in Neuseeland
- TFC: schwächere Ernte und Qualitäten in BayWa-Bezugsgebieten; Zukauf über Spotmarkt, um Liefervereinbarungen zu erfüllen, verringert Handelsmargen

AUSBLICK 2023

- Laufender Prozess zur Ermittlung und Bewertung der Entschädigungssumme durch Versicherer
- Effizienzsteigerung durch Inbetriebnahme des neuen Packhauses in Hawke's Bay, Neuseeland
- Ergebnispotenzial im 2. HJ durch Vermarktung der Ernte aus südlicher Hemisphäre

Geschäftsfeld Bau

Segment Bau

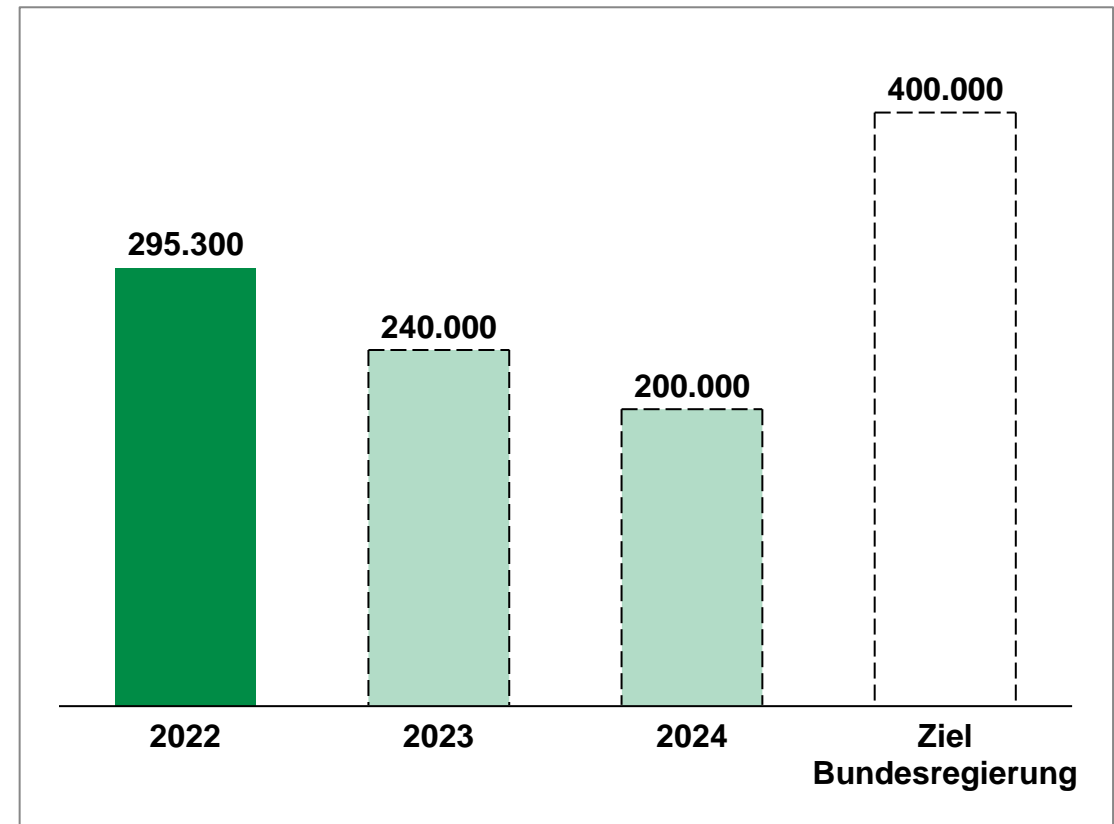
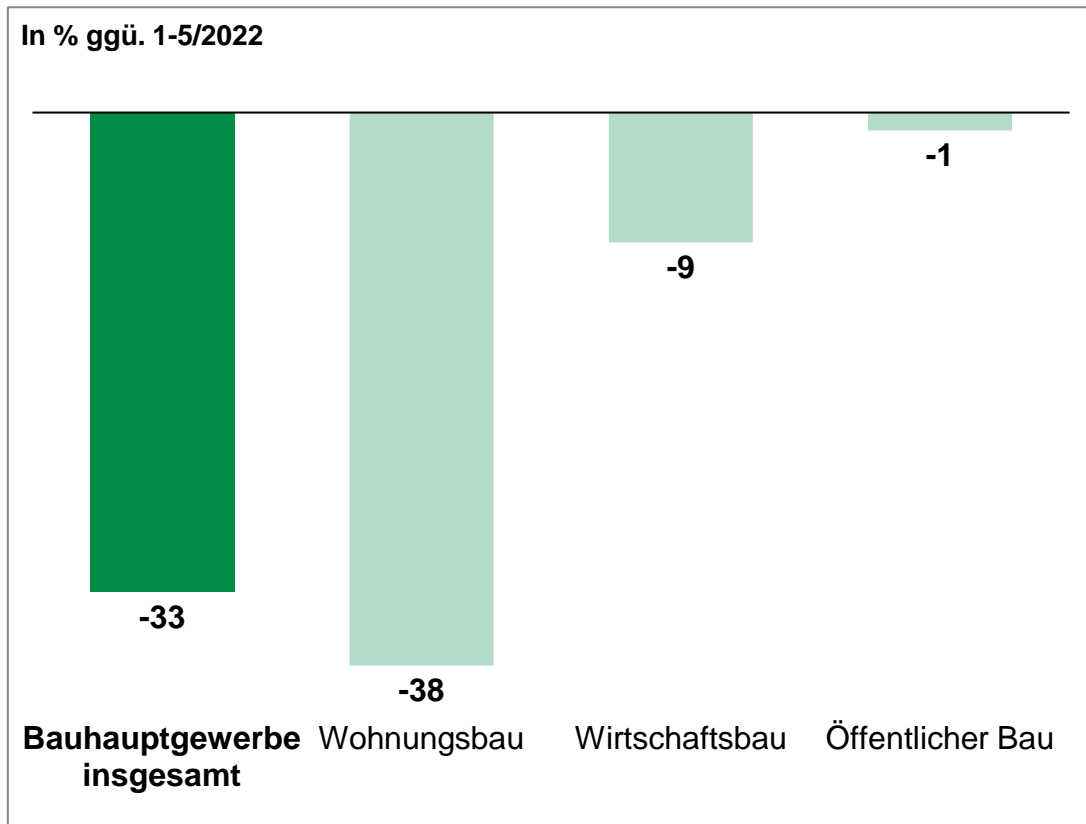
Eckdaten 1-6/2023



Marktentwicklungen Bau

BAUGENEHMIGUNGEN IM DEUTSCHEN BAUHAUPTGEWERBE¹
1-5/2023

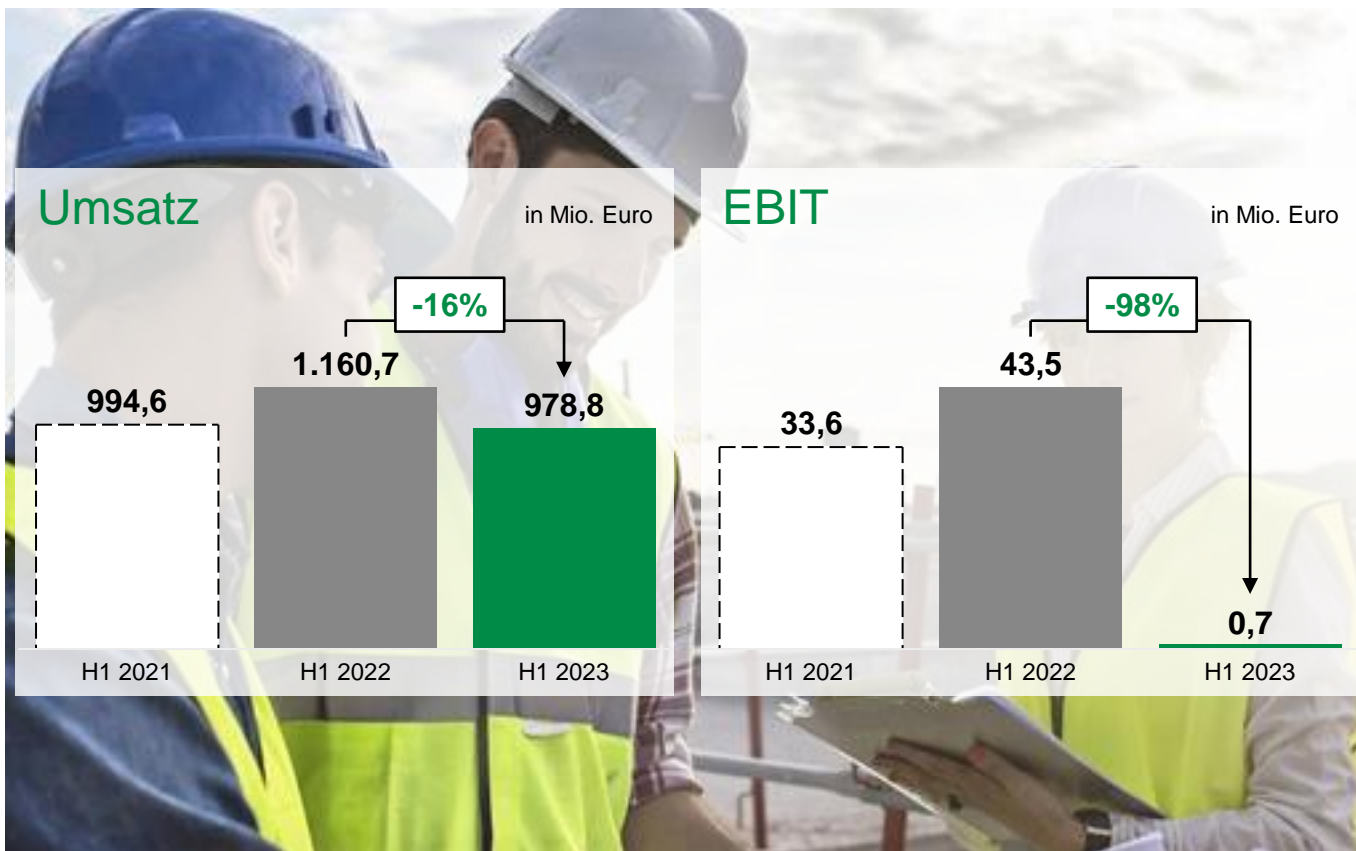
BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN DEUTSCHLAND
PROGNOSE 2023 UND 2024²



Quellen 1) Hauptverband der Deutschen Bauindustrie; 2) Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen

Segment Bau

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -181,9 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -42,8 Mio. Euro

- Mengen- und preisbedingter Umsatzrückgang
- Höhere Ungewissheit aufgrund gesetzlicher Änderungen und steigende Zinsen haben Investitionen gehemmt
- Entspannung der Liefersituation führt zu rückläufigen Preisniveaus bei nicht energieintensiven Baumaterialien
- BayWa Bau Projekt GmbH: Verkauf von 9 Einheiten (Wohn- und Gewerbeobjekte)

AUSBLICK 2023

- Keine Erholung im Wohnungsbau zu erwarten
- Umsetzung von Kostensenkungsmaßnahmen
- Positive Entwicklung der BayWa Bau Projekt GmbH dürfte sich fortsetzen

03

Finanzkennzahlen Konzern 1-6/2023

Andreas Helber

Geschäftsfeld Energie

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	1.926,8	1.750,8	2.243,7	4.211,0	4.375,3	3,9%
EBITDA	32,2	38,9	87,7	143,3	145,4	1,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,8%	2,2%	3,9%	3,4%	3,3%	
EBIT	12,1	16,7	57,3	105,6	107,7	2,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,6%	1,0%	2,6%	2,5%	2,5%	
Ergebnis vor Steuern	-8,1	-10,4	33,7	64,6	42,0	-35,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,4%	-0,6%	1,5%	1,5%	1,0%	

Geschäftsfeld Agrar

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	5.696,3	5.553,8	6.043,3	7.529,6	7.194,2	-4,5%
EBITDA	97,6	109,0	139,1	275,7	166,7	-39,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,7%	2,0%	2,3%	3,7%	2,3%	
EBIT	53,6	61,6	88,3	222,3	111,9	-49,7%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,9%	1,1%	1,5%	3,0%	1,6%	
Ergebnis vor Steuern	26,0	35,6	62,5	190,4	41,7	-78,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,5%	0,6%	1,0%	2,5%	0,6%	

Geschäftsfeld Bau

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	775,3	876,8	994,6	1.160,7	978,8	-15,7%
EBITDA	17,6	30,7	47,7	59,7	19,0	-68,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	2,3%	3,5%	4,8%	5,1%	1,9%	
EBIT	7,0	17,2	33,6	43,5	0,7	-98,4%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,9%	2,0%	3,4%	3,7%	0,1%	
Ergebnis vor Steuern	1,0	10,9	24,7	33,4	-19,1	> -100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,1%	1,2%	2,5%	2,9%	-2,0%	

Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	8.410,6	8.193,7	9.293,6	12.913,9	12.559,2	-2,7%
EBITDA	155,1	160,4	262,9	455,0	322,1	-29,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,8%	2,0%	2,8%	3,5%	2,6%	
EBIT	52,2	53,8	144,6	328,5	186,9	-43,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,6%	0,7%	1,6%	2,5%	1,5%	
Ergebnis vor Steuern	2,6	0,6	94,0	250,6	32,7	-87,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,0%	0,0%	1,0%	1,9%	0,3%	
Konzernhalbjahresüberschuss	1,9	0,4	66,8	177,6	23,2	-86,9%
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	10,9	13,0	25,2	53,2	22,7	-57,3%
<i>in % vom Konzernhalbjahresüberschuss</i>	> 100%	> 100%	37,7%	30,0%	97,8%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	-9,0	-12,6	41,5	124,4	0,5	-99,6%
<i>in % vom Konzernhalbjahresüberschuss</i>	> -100%	> -100%	62,1%	70,0%	2,2%	
Ergebnis je Aktie (EPS) (in Euro)	-0,44	-0,54	1,00	3,33	-0,01	>-100%

Bilanz

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	GJ 2022	H1 2023	Δ22/23 (%)
Bilanzsumme	8.453,9	8.863,8	10.067,2	12.722,9	12.976,4	12.787,1	-1,5%
Eigenkapital	1.351,4	1.312,6	1.872,4	1.972,8	1.909,0	1.890,4	-1,0%
EK-Quote	16,0%	14,8%	18,6%	15,5%	14,7%	14,8%	

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	GJ 2022	H1 2023	Δ22/23 (%)
Langfristiges Vermögen	3.166,8	3.268,1	3.777,6	4.028,3	4.390,9	4.707,1	7,2%
Kurzfristiges Vermögen	5.237,8	5.592,9	6.279,8	8.635,8	8.585,5	8.080,7	-5,9%
Rückstellungen	942,5	1.076,0	1.137,4	1.130,9	1.153,7	1.096,1	-5,0%
Langfristige Finanzschulden (Ki ¹)	1.412,1	1.313,8	1.172,2	2.930,4	3.560,1	2.963,4	-16,8%
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	782,0	711,7	822,7	874,6	926,3	971,6	4,9%
Kurzfristige Finanzschulden (Ki ¹)	1.704,7	2.089,7	2.074,8	1.621,1	1.718,7	2.216,6	29,0%
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	22,2	61,8	73,1	76,7	75,6	82,7	9,4%

1) Ki = Kreditinstitute

Kapitalflussrechnung

In Mio. Euro	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	Δ22/23 (in %)
Cash Earnings	151,9	147,2	222,7	386,7	265,7	-31,3%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	217,6	232,3	-176,1	-57,7	517,3	> 100%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-102,7	-81,3	-80,5	-183,4	-203,0	-10,7%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-102,2	-219,3	284,2	76,9	-274,2	> -100%
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	120,6	229,7	168,4	399,1	221,8	-44,4%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	133,4	159,5	196,3	233,5	258,8	10,8%

An aerial photograph of a river meandering through a lush green agricultural landscape. The river is dark and flows from the top left towards the bottom right, with several sharp turns. The surrounding fields are vibrant green and show clear patterns of plowing and planting. A white rectangular frame is overlaid on the left side of the image, containing text.

BayWa

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

München, 3. August 2023
Marcus Pöllinger, CEO
Andreas Helber, CFO